

Nach den Wortbeiträgen von CDU-Fraktionsvorsitzenden Eberhard Temme und Ratsmitglied Rudolf Schmelzer (SPD), erläutert Grünen-Fraktionsvorsitzender Horst Becker den Antrag.

Der Rat beschließt wie folgt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den folgenden Beschluss an die Geschäftsführung des Nahverkehr Rheinland -mit der Bitte um Weiterleitung an alle zuständigen politischen Gremien des Verbandes- zu übermitteln.

1. Die Stadt Lohmar legt Wert auf die Feststellung, dass einem Halt „Overath-Vilkerath“ für die RB 25 ausdrücklich nur unter der Bedingung zugestimmt wird, dass dies nicht zu Lasten von Halten am Bahnhof Honrath geht. Dazu gehören zumindest folgende Maßnahmen:

- a) Die Errichtung einer zusätzlichen Zugkreuzungsstelle im Streckenabschnitt zwischen Overath und Engelskirchen im Bereich Ehreshoven. Damit ergäbe sich nahezu eine Halbierung der rund zwölf Kilometer langen Blockstrecke, so dass im Verspätungsfall gleichzeitig Züge in Overath und Engelskirchen abfahren können und die Zugbegegnung im Betriebsbahnhof Ehreshoven erfolgen kann. Derzeit müssen Züge in Overath und Engelskirchen abwarten, bis der komplette Streckenabschnitt geräumt ist. Im Ergebnis wird damit die Leistungsfähigkeit des Streckenabschnitts deutlich verbessert und das Risiko von Verspätungsübertragungen auf Züge der Gegenrichtung vermindert.
- b) Der Umbau der Halbschrankenanlagen in Overath und Engelskirchen in Vollschrankenanlagen, damit ein Zwischenöffnen der Bahnübergangs zwischen zwei Zügen vermieden und damit die aktuell anfallenden Zeitverluste vermieden werden können. Dazu sind genehmigungsrechtliche Fragestellungen mit dem Eisenbahnbundesamt und den übrigen Kreuzungsbeteiligten zu klären.

2. In dieser Forderung wird ausdrücklich mit einbezogen, dass dies auch für eine spätere Einführung eines S-Bahn-Betriebes auf der Strecke gilt. Konkret heißt dies, dass im Falle eines S-Bahn-Betriebes oder eines Vorlaufbetriebes zur S-Bahn der Bahnhof Honrath in jedem Takt mit angefahren wird.

3. In diesem Zusammenhang kritisiert die Stadt Lohmar, dass am Honrath Bahnhof nicht alle Fahrten des Stammtaktes / Ergänzungstaktes halten und fordert den NVR auf, zum Fahrplanwechsel, spätestens aber zum Sommerfahrplan 2021 alle Fahrten am Bahnhof Honrath halten zu lassen.

Grünen- Fraktionsvorsitzender Horst Becker schlägt vor, den NVR zu einer Sondersitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr einzuladen. Der NVR soll um einen Terminvorschlag gebeten werden.